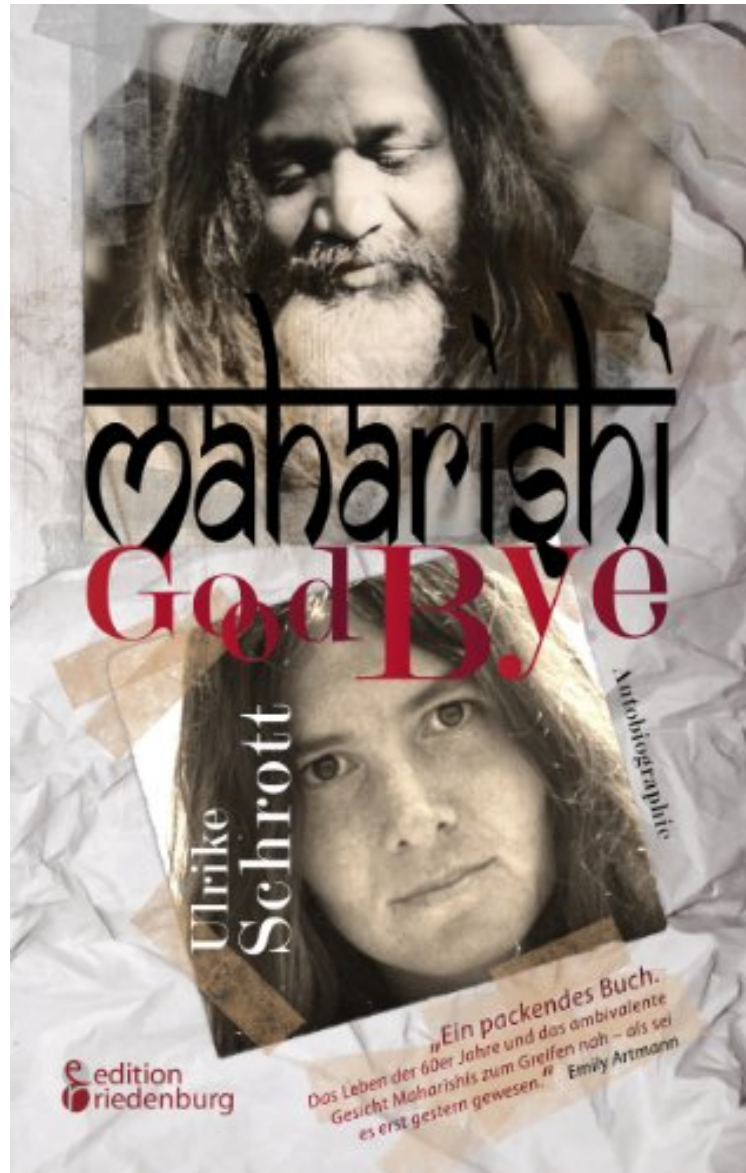


[FREE] Maharishi Good Bye

Maharishi Good Bye

Von Ulrike Schrott

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #315480 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-13Erscheinungsdatum: 2014-02-13File Name: B00IF32QX8 | File size: 32.Mb

Von Ulrike Schrott : Maharishi Good Bye before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Maharishi Good Bye:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Welche Freude, dieses Buch zu lesenVon Eleanorals mir eine Freundin von ihrer Zeit bei Osho in Indien erzhlte, konnte ich ihre Begeisterung behaupt nicht nachvollziehen. Also machte ich mich auf die Suche nach Bchern, die mich vielleicht

mehr verstehen lassen konnten. Und ich fand schon bei dem 1. Buch Maharishi Good Bye viele Antworten. Ein herrlich zu lesendes Buch, subtil und gut verständlich geschrieben, auch für nicht meditierende. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitreißend, packend, authentisch - absolut empfehlenswert! Von Magdalena Koehlen Die Art und Weise, auf welche die Autorin den Leser mit Haut und Haaren auf ihre Abenteuerreise mitnimmt, ist einmalig. Humorvoll-selbstironisch auf der einen Seite, nüchtern-analytisch auf der anderen, jedoch durchwegs entwandend offen, ohne Augenwischerei, sentimentalem Geddel und Rosa-Wilchen-Schnitzerei. Dieser Erfahrungsbericht, Jahrzehnte später verfasst, liest sich wie ein packender Psycho-Thriller, ganz so als wäre man selbst dabei. Ich kann die Autorin für ihren Schreibstil, ihren Mut und ihre Offenheit nur bewundern - und nicht zuletzt dafür, sich später, nach dieser unglaublichen Erfahrungs- und Erlebnis-Achterbahn, aus eigener Kraft ein mehr als respektables Leben aufgebaut zu haben. Unbedingt empfehlenswert. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch hat es in sich... Von Sarah Schmid Wir verbinden transzendente Meditation zumeist mit Entspannung, Wohlbefinden, Ganzheitlichkeit und vielen anderen positiven Dingen, die uns in der westlichen Welt fehlen. In diesem Buch beschreibt eine Frau, was sie erlebt, als sie sich immer tiefer in die Meditation begibt. Es beginnt, wie wir uns eine solche Reise vorstellen und endet... im Wahnsinn. Die Kräfte, die hier wirken, haben nichts mehr mit Entspannung und Wohlbefinden zu tun. Eine interessante Schilderung der anderen Realität hinter TM.

Kurzbeschreibung "Find out what you want to do and then do that!" So lautet die Anweisung, die Ulrike Schrott 1971 von Maharishi Mahesh Yogi erhält, der die Transzendente Meditation in den Westen gebracht hat und für kurze Zeit Lehrmeister der Beatles war. Maharishi's nicht gerade originelles und eher unspektakuläres Motto entwickelt durch Langzeitmeditationen eine ungeahnte Dynamik in der jungen Frau: Während sie zunächst existenzielle und für sie durchwegs positive Erfahrungen sammelt, wird sie letztlich an den Rand des Wahnsinns getrieben. Vierzig Jahre später erzählt Ulrike Schrott mit beherrschender Offenheit über all die Höhen und Tiefen, die sie während ihrer Zeit als Meditierende und als Meditationslehrerin in der Bewegung von Maharishi Mahesh Yogi durchschritten hat. Kritisch, humorvoll und mit emotionaler Vehemenz nimmt sie den Leser mit auf eine fesselnde Reise zu den letzten Horizonten und lässt die Mechanismen einer weltweit agierenden Meditationsbewegung subtil zur Sprache kommen. "Ein packendes Buch. Das Leben der 60er Jahre und das ambivalente Gesicht Maharishi's zum Greifen nah - als sei es erst gestern gewesen." (Emily Artmann) Kurzbeschreibung "Find out what you want to do and then do that!" So lautet die Anweisung, die Ulrike Schrott 1971 von Maharishi Mahesh Yogi erhält, der die Transzendente Meditation in den Westen gebracht hat und für kurze Zeit Lehrmeister der Beatles war. Maharishi's nicht gerade originelles und eher unspektakuläres Motto entwickelt durch Langzeitmeditationen eine ungeahnte Dynamik in der jungen Frau: Während sie zunächst existenzielle und für sie durchwegs positive Erfahrungen sammelt, wird sie letztlich an den Rand des Wahnsinns getrieben. Vierzig Jahre später erzählt Ulrike Schrott mit beherrschender Offenheit über all die Höhen und Tiefen, die sie während ihrer Zeit als Meditierende und als Meditationslehrerin in der Bewegung von Maharishi Mahesh Yogi durchschritten hat. Kritisch, humorvoll und mit emotionaler Vehemenz nimmt sie den Leser mit auf eine fesselnde Reise zu den letzten Horizonten und lässt die Mechanismen einer weltweit agierenden Meditationsbewegung subtil zur Sprache kommen. "Ein packendes Buch. Das Leben der 60er Jahre und das ambivalente Gesicht Maharishi's zum Greifen nah - als sei es erst gestern gewesen." (Emily Artmann) über den Autor und weitere Mitwirkende Ulrike Schrott wurde 1944 in Danzig geboren. Nach Sprachstudien in England und der Schweiz arbeitete sie als Entwicklungshelferin in Äthiopien. Anschließend begann sie zu meditieren, ließ sich im Ashram von Maharishi Mahesh Yogi zur Meditationslehrerin ausbilden und war längere Zeit in seiner Bewegung tätig. Später studierte und arbeitete sie am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg. In ihrer Autobiographie Maharishi Good Bye hat Ulrike Schrott ihre Zeit als Anhängerin von Maharishi Mahesh Yogi verarbeitet.